

Gewaltandrohung in der Volksschule

Beitrag von „katta“ vom 26. September 2016 19:44

Ist es möglich, den Jungen bei Fehlverhalten von den Eltern abholen zu lassen? Also jedes Mal? So haben wir manche hartnäckigen Fälle (allerdings eher 11 - 15-jährige) gehandhabt. Denn neben der Tatsache, dass man natürlich auch dem Jungen helfen möchte, ist es immens wichtig, die übrigen Schüler, die ein Anrecht auf Unterricht und deine Aufmerksamkeit - und auch auf Unversehrtheit (körperlich wie auch seelisch) haben, auch wenn du der Meinung bist, er würde die anderen nie schlagen / verprügeln (wie kannst du dir da so sicher sein??), sie haben ein Anrecht darauf, ohne solche Drohungen durch die Schule zu gehen und deine Verantwortung ihnen gegenüber ist nicht geringer, nur weil sie weniger laut und auffällig deine Hilfe einfordern als der Knabe.

Ich weiß, die Situation ist ätzend als Lehrer, aber ich würde primär die Aufgabe darin sehen, die anderen (25? 30?) Schüler zu schützen, als meine Energie quasi nur diesem einen Kind zukommen zu lassen. Zumal wenn eben schon diverse Gespräche und eben auch Ordnungsmaßnahmen erfolgt sind.

Und du kannst nicht alle Kinder "retten", du bist auch nur ein Lehrer, der gegen Umstände/ kaputtes Elternhaus oder oder nicht viel ausrichten kann. Du hast es versucht. Du bietest dem Schüler Möglichkeiten. Du bietest den Eltern Möglichkeiten. Wenn sie diese aber nicht nutzen können oder wollen, kannst du nicht viel machen.

Und wie gesagt, die anderen Schüler sind genau so wichtig und haben vermutlich auch nicht weniger Probleme, nur weil sie weniger laut "schreien" (und auch eine - für dich vermeintlich unrealistische - Androhung, dass er andere umbringen wolle, ist für die Kinder sehr dramatisch - und ich finde das für einen Viertklässler auch ziemlich heftig...).

Ist das Jugendamt involviert?